

Trockenland – Wem gehört das Wasser?



Wie begegnen wir den Folgen des Klimawandels – lokal und global?

Catharina-Dänicke-Haus, Gröperstr. 20, 16909 Wittstock/Dosse | 23.04.2022 von 15 bis 18 Uhr

Im Rahmen des 17. Festivals des Umwelt- und Naturfilms - Ökofilmtour 2022 macht die Thementour von Engagement Global Station in Wittstock!

Im Fokus stehen Fragen- und Problemstellungen zum Klimawandel und seine Folgen auf lokaler und globaler Ebene.

Direkte Folgen des Klimawandels, wie Wassermangel und Dürre, die in Verbindung mit weiteren Faktoren zu Verteilungskonflikten von natürlichen Ressourcen führen können, sind auch in Brandenburg drängende Fragen und Herausforderungen. Gleichzeitig soll der Blick auf Regionen des Globalen Südens gelenkt werden. Welche konkreten Lösungsansätze brauchen wir, um Folgen des Klimawandels abzumildern, vor allem mit Blick auf die Ressource Wasser? Die 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 bilden dabei unseren Rahmen.

Angeregt durch den Film *Trockenland – Wem gehört das Wasser?* und im Gespräch mit Expertinnen und Experten wollen wir diskutieren, wie auch wir lokal und global dem Klimawandel entgegenwirken können.

Geplanter Ablauf:

- Filmvorführung: *Trockenland - Wem gehört das Wasser?*
- Vortrag und Gespräch zu Klimawandel und den Auswirkungen in anderen Ländern am Beispiel einer Sahelregion in Afrika
- Publikumsdiskussion mit eingeladenen Gästen über Lösungsansätze

Mit: Stefanie Wesch, Forschungsmitarbeiterin, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung | Boubacar Diop, Afrikareferent, Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt (online dazu geschaltet) | Roland Schröder, Stadtwerke Ruppín | Selina Tenzer, STATTwerke e.V.

Auf einem Markt der Möglichkeiten wollen wir mit lokalen und regionalen Akteursgruppen in den Austausch kommen.

WER SIND DIE VERANSTALTENDEN:

Der Verein ESTAruppin e.V ist ein sozialdiakonischer Verein der seit über 20 Jahren mit Menschen für Menschen in der Region Wittstock-Ruppin tätig ist. Neben der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Arbeitslosen und Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, gehört seit ca 7 Jahren auch der Arbeitsbereich „Fair & Global“ zu den Schwerpunkten von ESTAruppin. Dabei stehen die Themen Welthandel, Ressourcen- und Klimagerechtigkeit und Nachhaltiges Handeln im Fokus unserer Bildungs- und Kampagnenarbeit.

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen informiert und berät Einzelpersonen, Zivilgesellschaft, Kommunen, Schulen, Wirtschaft und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Vorhaben und fördert diese finanziell. Sie qualifiziert bedarfsgerecht, verbindet Menschen und Institutionen miteinander, unterstützt zivilgesellschaftliches und kommunales Engagement. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) durchgeführt. Das EBD-Programm zielt darauf ab, Menschen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit globalen Entwicklungen zu motivieren und zu eigenem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu ermutigen.

ESTAruppin ist der diakonische Verein des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin. Er ist aus einer kleinen Kircheninitiative entstanden und hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem wichtigen Träger der Kultur- und Sozialarbeit im Landkreis Ostprignitz-Ruppin entwickelt – mit mehr als 80 hauptamtlichen und mehr als 170 ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Kontakt:

Aussenstelle Berlin/ Brandenburg
Engagement Global gGmbH -Service für Entwicklungsinitiativen
www.engagement-global.de

Sabine Schepp
Tel.: +49 30 25482 3429
E-Mail: Aussenstelle.berlin@engagement-global.de

Anmeldung:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Eine Anmeldung über folgende Emailadresse ist erwünscht: aussenstelle.berlin@engagement-global.de Anmeldeschluss ist Donnerstagabend vor der Veranstaltung.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist die Einhaltung der dann geltenden Hygieneregeln (voraussichtlich geimpft, getestet oder genesen).
